

**Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks der  
DSKN - DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE für  
das Jahr 2022**

Dresden, Juni 2023

## 1. Grundsätzliches

Die DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE (kurz: DSKN) wurde am 09.05.2014 durch Prof. Dr. Mario Rüdiger und PD Dr. Jörg Reichert (Stifter) als gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Dresden/Sachsen errichtet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund Anerkennung durch die Landesdirektion Sachsen am 04.11.2014.

Zweck der Stiftung ist die Förderung von Projekten zur Verbesserung der medizinischen Versorgung und Pflege von kranken Neugeborenen sowie deren Familien.

Nach Erteilung der Genehmigung durch die Landesdirektion Sachsen statteten Prof. Dr. Rüdiger und PD Dr. Reichert den Stiftungsgrundstock der DSKN mit einem Kapital von 25.000 € aus.

### 1.1. Satzung

Es gilt die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch die Landesdirektion Sachsen genehmigte Satzung.

Die Stiftung verwirklicht ihre Zwecke gem. Satzung durch die Förderung der Wissenschaft, Forschung, Praxis, der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege im Hinblick auf die Qualifizierung des ärztlichen und des Pflegeberufs sowie der Tätigkeit in der Neonatologie und pädiatrischen Intensivmedizin durch eine Förderung der spezialisierten Aus-, Weiter- und Fortbildung. Auf diesen Gebieten sollen Diagnose, Behandlungs- und Vorsorgekonzepte, die Patientenversorgung optimiert und die Wissenschaft auf diesem Gebiet vorangebracht werden. Die Stiftung dient der Förderung der Ausbildung und internationalen Vernetzung der Fachkräfte im Hinblick auf Wissensaustausch im Interesse der verbesserten Patientenversorgung und damit auch der Mildtätigkeit. Sie fördert Innovationen und Projekte der Erkennung, Behandlung, Verhinderung und Folgebeseitigung bzw. Folgeminderung erkrankter Neugeborener.

### 1.2. Steuerliche Anerkennung

Das Finanzamt Dresden-Nord stellte am 04.12.2019 den aktuellen Freistellungsbescheid aus. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 AO (Förderung der Wissenschaft und Forschung)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 3 AO (Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege)

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 AO (Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe)
- § 53 AO (Mildtätige Zwecke)

### **1.3. Stiftungsaufsicht**

Gemäß § 3 Abs. 1 und 3 SächsStiftG i.V.m. § 6 Abs. 1 des Sächsischen Verwaltungsorganisationsgesetzes liegt die Aufsicht über die Stiftung bei der Landesdirektion Sachsen.

### **1.4. Stiftungsorgane**

#### **1.4.1. Vorstand**

Der Stiftungsvorstand verwaltet die Stiftung und vertritt sie gerichtlich und außergerichtlich; er sorgt für die dauernde und nachhaltige Erfüllung des Stiftungszwecks, indem er

- die gewissenhafte Verwaltung des Stiftungsvermögens und der sonstigen Mittel verantwortet
- die Geschäfte der Stiftung besorgt und die Entscheidungen der Organe ausführt
- den Haushaltsplan für jedes Kalenderjahr (Geschäftsjahr) aufstellt
- die Jahresrechnung legt
- Arbeitskräfte anstellt, sofern der Umfang der Stiftungsgeschäfte dies erfordert, und die hierzu notwendigen Verträge abschließt
- Beschlüsse über die Verwendung der Erträge des Stiftungsvermögens und der ihm nicht zuwachsenden Zuwendungen fasst
- jährlich über die Erfüllung des Stiftungszwecks berichtet

Der Vorstand trifft die notwendigen Entscheidungen durch Vorstandsbeschlüsse; er kommt seit 2021 virtuell an jedem 3. Dienstag im Monat zu einer Vorstandssitzung zusammen.

Der Vorstand der Stiftung ist ehrenamtlich tätig; die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Alle Mitglieder des Vorstandes sind in 2019 wiederberufen worden; er setzte sich in 2022 wie folgt zusammen:

- **Prof. Dr. Mario Rüdiger, Vorsitzender**
- **PD Dr. Jörg Reichert, Stellvertretender Vorsitzender**
- **Prof. Dr. Claudia Roll, Vorstandsmitglied**

### 1.4.2. Kuratorium

Das Kuratorium überwacht den Vorstand und achtet darauf, dass dieser für die dauernde und nachhaltige Erfüllung des Stiftungszwecks sorgt; es ist ferner zuständig für

- die Entgegennahme der Jahresrechnung
- die Überwachung der von der Stiftung geförderten Vorhaben
- die Beschlussfassung über Empfehlung für die Verwaltung des Stiftungsvermögens und die Verwendung von Stiftungsmitteln
- die Genehmigung des Haushaltsplans
- die Entgegennahme des Berichts über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Das Kuratorium der Stiftung ist ehrenamtlich tätig; es setzte sich in 2022 wie folgt zusammen:

- **Prof. Dr. Bernhard Roth, Vorsitzender**
- **Marion Sommerfeld, Stellvertretende Vorsitzende**
- **Rolf Steinbronn, Kuratoriumsmitglied**

In 2022 fanden am 02.03., 07.07. und 02.11. gemeinsame Vorstands- und Kuratoriumssitzungen statt; die Protokolle sind angefügt (Anlage 1).

## 2. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Die vollständige Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2022 liegt dem Bericht als Anlage 2 bei; die Ausgabenbelege und Kontoauszüge finden sich in den Anlagen 3 und 4.

### 2.1. Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die DSKN hatte in 2022 **Gesamt-Einnahmen in Summe von 181.280,43 €** aus

- Erträgen aus dem BKC-Depot Nr. 43940095 in Höhe von 554,75 €
- Spenden in Höhe von 51.464,91 €
- Spenden Ukraine-Hilfe in Höhe von insgesamt 113.948,09 (davon 103.390,80 via btterplace.org + 10.557,29 € zweckgebunden)
- Geldauflagen in Höhe von 6.300,00 €
- Zahlungen aus dem Programm Amazon Smile in Höhe von 272,68 €
- Übertrag aus dem Zweckbetrieb feto/neonatale Akademie in Höhe von 8.740€

In 2022 beliefen sich die **Gesamt-Ausgaben in Summe auf 169.167,27 €**, die sich ergaben aus

- Kosten für satzungsgemäße Projekte in Höhe von 37.361,08 €
- Gehalt und Lohnnebenkosten in Höhe von 38.629,71 €
- Versicherungskosten und Mitgliedsbeiträge im Gesamtumfang von 439,49 €
- Kosten zur Sicherung des Stiftungsgeschäfts im Gesamtumfang von 1.911,71 €
- Ukraine-Hilfe in Höhe von 90.743,17 €
- sonstige Kosten in Höhe von 82,11 €

Der resultierende **Überschuss von 12.113,16 €** wurde in das Kalenderjahr 2023 vorgetragen.

Die Auflistung der Einnahmen und Ausgaben, getrennt für Geschäftskonto und Zweckbetrieb aufzulisten, sind in der Anlage 2 dargestellt.

In 2021 errichtete die DSKN mit Beschluss des Vorstandes vom 16.11.2021 den Zweckbetrieb „Feto/neonatale-Akademie“ und richtete hierzu bei der Bank für Kirche und Caritas eG ein Unterkonto ein. In 2022 betragen die Teilnahmegebühren in Summe 17.400,00 €; für 2022 waren keine Ausgaben zu verzeichnen. Gemäß Vorstands-Beschluss vom 28.10.2022 werden zur Unterhaltung des Zweckbetriebs „Feto/neonatale Akademie“ zum 30.06. und 31.12.2022 zwei Tranchen zu jeweils 8.710 € auf das Geschäftskonto der DSKN transferiert.

### **3. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur**

#### **3.1. Vermögenserhalt**

Das Stiftungsvermögen soll aus dem Stiftungsgeschäft real erhalten werden. Es wurden keine Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt, da sich zudem aus der Satzung keine Erhaltungspflicht zum Realwert ergibt.

#### **3.2. Vermögensstruktur**

Das Grundstockvermögen der DSKN besteht aus Finanzanlagen, die sich in einem Treuhand Portfolio und auf einem Geschäftsgirokonto bei der Bank für Kirche und Caritas eG befinden; für den Zweckbetrieb „Feto/neonatale-Akademie“ wurde ein Unterkonto zum Geschäftsgirokonto eröffnet (Anlage 5).

#### 4. Mittelverwendung

In 2022 wurden Mittel in Höhe von insgesamt 37.361,08 € für satzungsgemäße Projekte verwendet.

Die Mittel verteilen sich auf die einzelnen Projekte wie folgt:

- Neuauflage Buch „**Physiologiebasierte Erstversorgung im Kreißsaal**“ für die Reihe „Neonatologie im Detail“ in Höhe von 18.451,08 €
- **First Golden Hour** in Höhe von 10.000 €
- 3.000 € für das Projekt **Roland-R.-Wauer-Award**
- 3.370 für die Erstellung des **CMV-Videos**
- und 2.210 € für die **Förderung von Publikationen** verwendet.

Alle weiteren Stiftungsziele konnten finanziell neutral realisiert werden.

#### 5. Projekt-, Verwaltungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Die DSKN hat in 2022 satzungsgemäß folgende Projektarbeit formal und inhaltlich gestaltet:

- **Akademie:** Die feto/neonatale Akademie ist ein Kooperationsprojekt von DSKN und Zentrum für feto-neonatale Gesundheit am Universitätsklinikum Dresden und lädt Interessierte ein, sich wöchentlich online mit Themen aus Geburtshilfe, Neonatologie und psychosozialer Perspektive vertraut zu machen. Dabei steht jeder Monat unter einem anderen Schwerpunktthema und wird jeweils von einem Referenten/einer Referentin bestritten. Die Akademie dient der Erfüllung des Stiftungszwecks gem. DSKN-Satzung und richtet sich gem. § 2 Abs. 2 DSKN-Satzung an medizinische Fachkreise, zu denen alle im Bereich ärztlicher, psychologischer, pädagogischer, psychosozialer und sozialer Versorgung von kranken Kindern beteiligten Berufsgruppen gehören. Die Akademie ist seit 2022 ein Zweckbetrieb.
- **NeoCast: Update Neonatologie:** Mit dem Podcast möchte die DSKN Neonatologie zum Hören anbieten und richtet sich an medizinisches Personal, das sich um Schwangere und Neugeborene kümmert bzw. interessierte Laien. Experten berichten von ihrem Herzsthema, geben einen Überblick und Einblick in neueste Forschungsergebnisse, diskutieren wie die Zukunft in diesem Bereich aussehen könnte und fassen das Wichtigste für die klinische Praxis zusammen. Eine Dreiviertelstunde für alle neonatologisch Interessierten, die keine Lust auf Powerpoint haben.
- **Schülerethikprojekt:** Das Kooperationsprojekt von DSKN und Zentrum für feto-neonatale Gesundheit am Universitätsklinikum Dresden und Dresdner Gymnasien (Gymnasium Bürgerwiese Dresden, SRH Berufliches Gymnasium Dresden) wird im Rahmen des Bio-Ethik-Unterrichtes

durchgeführt. Es gibt den SchülerInnen Einblicke in die umfassende medizinische Versorgung von Früh- oder kranken Neugeborenen und vermittelt tiefergehende Informationen zu ethischen Grundfragen des Lebens und zur gemeinnützigen Arbeit in einer Stiftung. Im Schulunterricht werden Konzepte ethischer Entscheidungsfindung vermittelt, auf die aufbauend die SchülerInnen die Möglichkeit erhalten, mit ExpertInnen zur jeweiligen Thematik zu sprechen und die Prinzipien der ethischen Entscheidungsfindung mit der Praxis abzugleichen.

- **EACH:** Das Kooperationsprojekt von DSKN und Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e. V. dient der Beantwortung der Frage, wie und in welchem Umfang die Rechte aller Kinder vor, während und nach einem Krankenhausaufenthalt in den bundesdeutschen Perinatalzentren umgesetzt sind (Forderungen der European Association for Children in Hospital – EACH). Im Mittelpunkt des Projektjahres 2021 standen Entwicklung und Erprobung eines Fragebogens und die Vorbereitung der Befragung in 2022. Im Ergebnis sollen Entscheidungstragende in Politik und Wirtschaft für noch offene Fragen und deren Lösung sensibilisiert werden.
- **Neonatologie im Detail:** Der Weitergabe und Anwendung aktuellen Wissens sind in der täglichen Praxis oftmals enge Grenzen gesetzt. Klassische Lehrbücher geben einen hervorragenden Überblick über und Einstieg in das Fach; können jedoch nicht immer zu jedem Thema den aktuellsten Stand darstellen; darüber hinaus sind sie für Eltern bzw. nicht-ärztliche Fachgruppen häufig nur schwer verständlich. Übersichtsartikel in Fachzeitschriften fassen zwar den aktuellen Stand der Wissenschaften gut zusammen, haben jedoch oft nur einen sehr engen thematischen Fokus. Gegenstand der Taschenbuchreihe „Neonatologie im Detail“ ist daher eine allgemeinverständliche Zusammenfassung der aktuellsten Forschungsergebnisse zu einem Krankheitsbild, begleitet von einer kritischen Bewertung und Schlussfolgerungen für die klinische Praxis. In diesem Bereich wurden die konzeptionellen Arbeiten weiter vorangetrieben und Vorbereitungen für die Neuauflage bereits vergriffener Ausgaben getroffen.
- **First Golden Hour:** Verschiedene Maßnahmen können die postnatale Versorgung von Früh- und Reifgeborenen effektiv verbessern. Studien aus der Notfallmedizin, Traumatologie oder Pädiatrie zeigen, dass durch die Videoaufzeichnung von realen klinischen Situationen und deren nachfolgende Besprechung im Team („Debriefing“) Behandlungsfehler identifiziert, Behandlungsprozesse optimiert und langfristige negative Folgen vermieden werden können. Diese Videoaufzeichnungen werden auch für die postnatale Behandlung von Früh- und Reifgeborenen empfohlen und dienen der Qualitätssicherung der Behandlung sowie der Ausbildung und Forschung. Um die Integration von Videoaufzeichnungen und Team-Debriefings zu unterstützen,

stellt die **DSKN – DEUTSCHE STIFTUNG KRANKE NEUGEBORENE** 5 x 5.000 € zur Verfügung. In Kooperation mit der AG „Erstversorgung und Reanimation“ der GNPI sollen Projekte zur Implementierung und/oder Erforschung von Videoaufzeichnungen im Kreißsaal und videobasiertem Debriefing von postnatalen Erstversorgungen unterstützt werden.

- **RRWA:** Der Roland-R.-Wauer-Award ist dem Gedenken an Professor Dr. med. Roland R. Wauer – Neonatologe, Hochschullehrer, Wissenschaftler, Förderer einer modernen Neonatologie und vor allem leidenschaftlicher Kinderarzt – gewidmet. Die **DSKN** hat zusammen mit der European Society for Paediatric Research (ESPR) den „Roland-R.-Wauer-Award“ ins Leben gerufen und ermöglicht damit jährlich zwei bis drei Studierenden der Humanmedizin einen einmonatigen Aufenthalt in einer neonatologischen Klinik in Europa, die sich durch hervorragende klinische Versorgung und eine starke Forschung auszeichnet. **DSKN** und **ESPR** unterstützen den Auslandsaufenthalt der Studierenden mit jeweils 1.500 €.
- **Publikationsförderung:** Mit diesem Projekt möchte die **DSKN** herausragende Publikationen unterstützen und so deren Veröffentlichung fördern.
- **CMV-Video:** Das Cytomegalievirus (CMV) gehört zu den humanen Herpesviren und ist weltweit in der Bevölkerung mit 40% bis zu 90% sehr weit verbreitet. Infiziert sich ein gesunder Mensch mit CMV, so verläuft die Infektion meist unbemerkt und ohne Folgen. Infiziert sich ein Baby während der Schwangerschaft im Mutterleib, kann dies zu schweren Schädigungen führen. In einem Kooperationsprojekt von **DSKN** und Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e. V. soll durch ein entsprechendes Videoformat die notwendige Information und Aufklärung von Expertinnen und Laien weiter vorangetrieben werden. Im Jahr 2022 ist die Produktion dieses Aufklärungsvideos abgeschlossen worden.
- **DSKN-Update:** Mit dem Update hat die **DSKN** eine Möglichkeit geschaffen, Expertinnen im Bereich der Perinatalmedizin via Interview, Videostream und Online-Formaten zu aktuellen Themen aus Wissenschaft, Forschung und klinischer Praxis zu Wort kommen zu lassen.

Weiterhin wurde aktiv an der Bekanntmachung der **DSKN** gearbeitet, vor allem durch die feto/neonatale Akademie und den NeoCast steigerte die **DSKN** ihre Bekanntheit erheblich. Die **DSKN** plant für das Jahr 2023 die Teilnahme mit einem eigenen Stand auf der in Hamburg stattfindenden Tagung der „Gesellschaft für Pädiatrie und Pädiatrische Intensivmedizin (GNPI)“ und auf der Tagung der „Deutsche Gesellschaft für Perinatale Medizin (DGPM)“ in Berlin, um dort für sich und ihre Ziele zu werben. Die **DSKN** beteiligte sich wieder am Weltfrühgeborenentag durch Präsentation auf Postern,





**DSKN**  
Deutsche Stiftung  
Kranke Neugeborene

die in 170 Kliniken mit neonatologischen Abteilungen in Deutschland verteilt wurden. Ebenso präsentierte sich die DSKN zur Welt-Stillwoche mit ihrem Logo auf Postern.

Die für die Stiftung tätige Referentin – Frau Anne Müller-Schuchardt – war an der Vorbereitung, Umsetzung und Evaluation dieser Projekte beteiligt, ihr Arbeitszeitnachweis für 2022, der auf Nachfrage vorgelegt werden kann, weist bei einer Netto-Arbeitszeit von 880 Stunden 724 Stunden (82%) Projektarbeit, 76 Stunden (9%) Öffentlichkeits- und 80 Stunden (9%) Verwaltungsarbeit aus.

Dresden, den 30.06.2023

Prof. Dr. Mario Rüdiger

PD Dr. Jörg Reichert

Verzeichnis der Anlagen

- 1 Protokolle Vorstands- und Kuratoriumssitzung
- 2 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2022
- 3 Ausgabenbelege
- 4 Kontoauszüge
- 5 Vermögensverzeichnis 2022

## Anlage 2

### Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2022

I. DE79 4726 0307 0043 9400 00 (Geschäftsgirokonto, Bank für Kirche und Caritas eG)

#### Einnahmen

■ Erträge aus dem BKC-Depot Nr. 43940095 .....	554,75 €
■ Spenden .....	165.413,00 €
- 28 Einzelspenden im Gesamtumfang von 49.964,91 €	
- 2 Spendenabrufe via betterplace.org in Höhe von 103.390,80 €	
- 4 Spenden im Gesamtumfang von 1.500,00 € mit der Zweckbindung: Roland-R.-Wauer-Award	
- Spenden im Gesamtumfang von 10.557,29 € mit der Zweckbindung Ukraine-Unterstützung	
■ Geldauflagen .....	6.300,00 €
- 19 Geldauflagen im Gesamtumfang von 6.300,00 €	
■ sonstige Zuführungen .....	9.012,68 €
- Übertrag aus dem Konto des Zweckbetriebs feto/neoantale Akademie bei der BKC in Höhe von 8.740,00 €	
- 4 Zahlungen aus AmazonSmile-Programm im Gesamtumfang von 272,68 €	
<b>Gesamt: .....</b>	<b>181.280,43 €</b>

#### Ausgaben

■ <b>Kosten für satzungsgemäße Projekte .....</b>	<b>37.361,08 €</b>
■ Neuauflage Buch „Physiologiebasierte Erstversorgung im Kreißsaal“ für die Reihe „Neonatologie im Detail“ in Höhe von 18.451,08 €	
■ <b>First Golden Hour</b> in Höhe von 10.000 €	
■ 3.000 € für das Projekt <b>Roland-R.-Wauer-Award</b>	
■ 3.700 € für die Erstellung des <b>CMV-Videos</b>	
■ und 2.210 € für die <b>Förderung von Publikationen</b> verwendet.	

■ <b>Gehalt und Lohnnebenkosten</b> .....	<b>38.629,71 €</b>
- Gehalt von 16.925,88 €	
- Lohnsteuer von 6.068,39 €	
- Sozialabgaben von 11.635,44 €	
- Corona-Sonderzahlung 2022 von 1.000,00 € und Inflationsausgleichsprämie von 3.000 €	
■ <b>Kosten für Ukraine-Hilfe</b> .....	<b>90.743,17 €</b>
- Ukraine-Hilfe in Höhe von 90.743,17 €	
■ <b>Kosten für Kommunikation/Internetauftritt</b> .....	<b>863,21 €</b>
- Betreuung der Homepage von 98,02 €	
- Faxanschluss von 9,00 €	
- Druckkosten von 259,15 €	
- Kosten für WEBEX-Zugang von 257,04 €	
- Mobilkommunikation/Social Media von 240,00 €	
■ <b>Versicherungskosten + Mitgliedschaften</b> .....	<b>439,49 €</b>
- Betriebshaftpflicht von 158,38 €	
- Versicherung im Ehrenamt 102,91 €	
- Unfallversicherung von 28,20 €	
- Mitgliedschaft Bundesverband Deutscher Stiftungen von 150 €	
■ <b>Kosten zur Sicherung des Stiftungsgeschäfts</b> .....	<b>582,11 €</b>
- Sofortkasse 500,00 €	
- Erneuerung der LEI von 82,11 €	
■ <b>sonstige Kosten</b> .....	<b>548,50 €</b>
- Erstattung der Auslagen an Anne Müller-Schuchardt für Software-Podcast von 548,50 €	
<b>Gesamt:</b> .....	<b>169.167,27 €</b>

**Differenzbetrag**

■ <b>Einnahmen gesamt 2022</b> .....	<b>181.280,43 €</b>
■ <b>Ausgaben gesamt 2022</b> .....	<b>169.167,27 €</b>
<b>Vortrag für 2023</b> .....	<b>+ 12.113,16 €</b>

II. DE79 4726 0307 0043 9400 01 (Unterkonto Zweckbetrieb, Bank für Kirche und Caritas eG)

**Einnahmen**

- 85 Jahresteilnahmegebühren a 200,00 € .....17.000,00 €
- 20 Monatsteilnahmegebühren a 20,00 € .....400,00 €
- Gesamt:** ..... **17.400,00 €**

**Ausgaben**

- Für 2022 sind keine Ausgaben angefallen. .... 0,00 €
- Gesamt:** ..... **0,00 €**

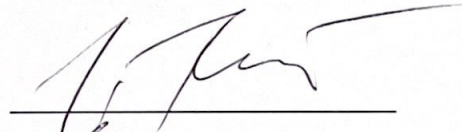
**Differenzbetrag**

- Einnahmen gesamt 2022 .....17.400,00 €
- Ausgaben gesamt 2022 ..... 0,00 €
- Vortrag für 2023** ..... **+ 17.400,00 €**

Dresden, den 30.06.2023



Prof. Dr. Mario Rüdiger



PD Dr. Jörg Reichert

## Anlage 5

### Vermögensverzeichnis 2022

#### I. Depot 43940095 (BKC Treuhand Portfolio I, Bank für Kirche und Caritas eG)

##### Depotentwicklung

▪ Stand am 31.12.2021 .....	35.846,36 €
▪ Stand am 31.12.2022 .....	31.500,29 €

#### II. DE79 4726 0307 0043 9400 00 (Geschäftsgirokonto, Bank für Kirche und Caritas eG)

##### Umsatz

▪ Kontostand am 01.01.2022.....	104.030,76 €
- Einnahmen in 2022: 181.280,43 €	
- Ausgaben in 2022: 169.167,27	
▪ Kontostand am 31.12.2022.....	116.543,94 €

#### III. DE79 4726 0307 0043 9400 01 (Unterkonto Zweckbetrieb, Bank für Kirche und Caritas eG)

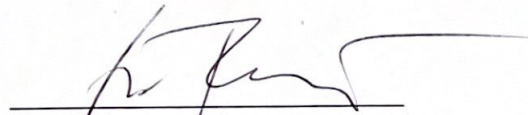
##### Umsatz

▪ Kontostand am 28.12.2021.....	12.160,00 €
- Einnahmen in 2022: 17.400 €	
- Ausgaben in 2021: 0,00 €	
▪ Kontostand am 31.12.2022.....	23.560,00 €

Dresden, den 30.06.2023



Prof. Dr. Mario Rüdiger



PD Dr. Jörg Reichert